



VORSPIEL

Ausgabe 22 | Eintracht Frankfurt | 15.11.08

EINLAUF

Hallo Westfalenstadion,
Hallo Südtribüne,
Hallo Block Drölf.

Erneut haltet Ihr ein akribisch ausgearbeitetes Vorspiel in der Hand. Vorneweg sei gesagt, dass uns der heutige Gegner aus Frankfurt sportlich & stimmungstechnisch sicherlich einiges abverlangen wird und wir genauso wie die Mannschaft in der Pflicht stehen endlich wieder ein erfolgreiches Heimspiel abzuliefern! Versteckt Euch nicht, sondern freut euch auf 90 Minuten Fussball und gebt dabei Eure Stimmen zum Besten.

In den folgenden Zeilen wollen wir Euch wie immer die Spielberichte der letzten Tage präsentieren. Beide Profispiele waren dabei eher ein Reinfall, während die Amas ihr Flutlichtspiel gegen die Zweite aus Köln erfolgreich gestalten konnten. Die nächsten Wochen werden zeigen, ob es sportlich doch wieder nur gen Bundesligamittelmaß geht oder ob die Mannschaft die nötigen Punkte holt und sich im oberen Tabellendrittel festsetzt. Auch auf vereinspolitischer Ebene steht in naher Zukunft einiges an.

Am Sonntag den 23.11. findet die Jahreshauptversammlung des BVB statt, zu der jedes Mitglied aufgerufen ist hinzugehen. Einen wichtigen Tagesordnungspunkt stellt dabei sicherlich das Thema „50+1“. Hierzu lädt die Fanabteilung zu einer Infoveranstaltung am kommenden Donnerstag ab 19 Uhr im Conference Center des Westfalenstadions ein!

Streicht euch beide Veranstaltungen dick in Euren Kalender, denn hierbei geht es definitiv um die Zukunft von Borussia! Nähere Infos erfahrt ihr auf den folgenden Seiten!

Zu guter letzt war auch unsere „Hopping-Fraktion“ wieder ordentlich unterwegs und präsentiert euch diesmal einen Bericht aus der Slowakei.

In diesem Sinne: Viel Spaß beim schmökern.

die gelbe wand feiert ins 100. Jahr...

Am 19.12.2008, also zum 99. Geburtstag unseres Ballspielvereins, wollen wir Euch im Namen der Gelben Wand zu einer fetten Party einladen, die das 100. Jahr unserer großen Liebe einläuten wird.

Die Geburtstagsfeier findet im Dietrich-Keuning-Haus (direkt am Hbf) in zwei Räumen statt, welche beide ab 19:09 Uhr ihre Türen für Euch geöffnet haben werden. In der ersten Halle (Eintritt 5 Euro) werden Euch Schlager und die Hits der 90er-Jahre um die Ohren gehauen.

Auflage: 1000 Exemplare - kostenlos | Nach dem Spiel zum Download unter www.the-unity.de

In der zweiten Halle wird ab 20 Uhr die legendäre Band BUMS auftreten (Eintritt 9 Euro). Im Anschluss wird dort rockiges und alternatives aufgelegt. Nach dem Konzert können alle Gäste nach Belieben zwischen den Räumen wechseln. Vor dem Konzert ist dies nicht möglich.

Karten wird es ab kommenden Samstag im Westfalenstadion geben. Ihr findet uns direkt gegenüber vom Büdchen auf der mittleren Verteilerebene der Südtribüne. Wir möchten Euch bitten, das Geld bitte passend mitzubringen. Für das Konzert gibt es 500 Karten, und für die Party 300.

Es wird um Erscheinen in gelben Oberteilen gebeten!

Zu guter Letzt noch der Hinweis, dass die Erlöse der Party ausschließlich in die Choreokasse fließen werden, um am 100. Geburtstag richtig groß aufwarten zu können. Weitere Infos zur Party werden wir zeitnah auf unserer Homepage und im Vorspiel veröffentlichen.

Auf eine gelungene Feier! Auf ins 100.!



Westfalenstadion

nachspiel

Borussia Dortmund vs. VfL Bochum (1:1)

Vier Tage nach dem 1:0-Sieg in Köln, welcher doch einige Begehrlichkeiten nach mehr weckte, stand das Heimspiel gegen Bochum an. Man sollte meinen, dass die Vorzeichen für ein emotionsgeladenes Fußballspiel nicht hätten besser sein können. Doch es kam auch diesmal wieder anders, als gedacht.

Ob es daran lag, dass der Gast es mal wieder schaffte, fast 50% des ihm zur Verfügung stehenden Kartenkontingentes für das in Bochum erklärte „Spiel der Spiele“ im doch fast 15 Kilometer entfernten Dortmund abzurufen? Man weiß es nicht. Oder hat doch innerhalb dieser wenigen Tage diese lästige Selbstzufriedenheit Einzug erhalten, welche immer genau dann in den letzten paar Jahren ans Tageslicht getreten ist, wenn die Mannschaft an der Stelle war, den nächsten Schritt nach vorne nehmen zu können?

Stimmungsmäßig war es auf unserer Seite maximal unterer Durchschnitt und im Verlauf des Spiels kamen auch sie wieder auf, diese nervigen Pfiffe gegen einzelne Spieler unseres Teams. Leider schaffte es auch der aktive Bereich in und um Block Drölf nicht, dagegen zu halten, was ich aus reinen Bequemlichkeitsgründen mal auf die schwache Leistung unserer Mannschaft schiebe. Und selbst der geduldigste Fan auf dieser Erde dürfte Pickel am Arsch bekommen haben, als Kehl es fertig brachte, völlig alleinstehend die Murren aus ca. 8 Metern neben das Bochumer Tor zu schieben. Es ist wohl müßig an dieser Stelle die Pfiffe zu hinterfragen bzw. zu kritisieren und auch wenn es einem schwer fällt, man wird gewisse Dinge wohl nie mehr bei uns ändern können.

Nach Abpfiff und dem gefühlten 23. Unentschieden zuhause ging es für Teile der Szene ins Kreuzviertel und es dauerte auch nicht lange, bis erste Gerüchte die Runde machten, dass ein Haufen motivierter Bochumer im KV auf der Suche nach Ärger sei. Unterm Strich ist jedoch alles ruhig geblieben, so dass man sich irgendwann auf den Heimweg machen konnte.

Hamburger SV vs. Borussia Dortmund (2:1)

Hamburg auswärts. Das stand in der Vergangenheit für eine feine WET-Tour, eine schöne Stadt, ein super Fußballspiel, 10.000 Dortmunder und manchmal sogar für 3 schwarz-gelbe Punkte. Was davon übrig geblieben ist, ließ sich am vergangenen Samstag gut beobachten: Die Stadt ist zwar dieselbe, doch sowohl das Wetter, als auch die völlig überflüssig entstandene Spannung zwischen einigen Dortmundern und Hamburgern, ließ die Hansestadt in einem tristen Grau ermatten.

Dabei hätte doch alles wunderbar werden können. Die Jungens aus Poppenbüttel feierten ihr 10-jähriges Bestehen, und hatten viele Gäste geladen. So tummelten sich im Volkspark nicht nur 5.000 schwarz-gelbe, sondern auch PT-Freunde aus Stockholm sowie einige Hansel aus Hannover.



Die Eintrittspreise im Volkspark feiern anscheinend auch weiter ne dicke Party, so kostet der Stehplatz inzwischen schlappe 19 Euro plus Vorverkauf, also fast doppelt soviel wie ein Steher in Karlsruhe. Und von dem Geld, das man für einen Sitzplatz hinblättern soll, kann man sich bei seinem örtlichen Kreisligisten auch eine Dauerkarte auf Lebenszeit kaufen. Erschreckend was man in Zeiten von Minijobs und fallenden Mindestlöhnen beim Volkssport Fußball für 90 Minuten Lebensinhalt abgenommen bekommt. Nun aber zurück zum Thema.

Der Gästeblock an sich präsentierte sich wie immer mit einer guten Zaunbeflaggung, doch die Anzahl an Schwenkern und Doppelhaltern im Block war mehr als übersichtlich. Das könnte auch damit zusammenhängen, dass jeder Dorrfrottel mit seinen 4-100 besten Freunden versucht Hinz und Kunz in glorreicher Art und Weise abzuziehen. Und so ganz einfach Angst besteht seinen eigenen DH mit ins Stadion zu nehmen. Schade!

Leider mussten wir nach dem Spiel feststellen, dass auch unsere Dortmunder ‚Pfostenvereinigung‘ weiter durch die Gegend eiert. Konzentriert euch auf BORUSSIA und nicht auf Familienväter!

Auf der Gegenseite präsentierte PT98 auf der Nord ihr Geschenk an sich selbst. Ihre Choreo war zwar ganz nett, doch für einen 10. Geburtstag meiner Meinung nach nicht angemessen. „Wenn wir zum 10jährigen so was machen, bring ich mich um!“ (Verfasser der Redaktion bekannt). Doch was sind schon 10 Jahre, wenn man noch unendlich alt wird!? Also „Alles Gute“ auf diesem Weg, Poptown.

Von der Stimmung her konnte PT im Nord-Unterrang leider genauso wenig wie wir überzeugen. So feierten die einen Geburtstag und der Gästeblock verfiel in eine Art Lethargie. Der einzige Haufen, der an diesem Samstag noch was auf die Kette bekommen hat, war der Oberrang rund um C.F.H.H. Die „Auserwählten Wenigen“ machen in ihrer Ecke oben weiter (lautstarke) Fortschritte und scheinen sich auf dem richtigen Weg zu befinden.

Auf dem Holzweg hingegen befand sich unsere Mannschaft, die die zweite Auswärtsniederlage hinnehmen musste. Zwar sind 2 Niederlagen nicht viel, doch sollte man bedenken, dass wir auf dem Platz wieder einmal nicht viel auf die Kette bekommen haben. So hat es nicht mal zum obligatorischen Unentschieden gereicht.

Was nach dem Spiel auf dem Platz abging, zeigt zumindest, dass die Jungs emotional auf der Höhe des Geschehens sind... doch fehlt es den Jungs, so scheint es, nicht an der Einstellung, sondern allein am fußballerischen Vermögen. Doch wenn man dafür 50 Euro pro Spiel zahlen soll, sein Stadion umbenennen muss, oder versucht seinen Verein ganz zu verkaufen...

Amateure

Borussia Dortmund II vs. 1.FC Köln II (3:1)

Du steigst an der Haltestelle Theodor-Fliedner-Heim aus und siehst schon die Flutlichter der Roten Erde im dunklen und kalten Novemberabend leuchten und du freust dich einfach. Freust dich auf gepflegten Dortmunder Amateurfußball, ohne nervige Werbeansagen und sinnloser Musik vor dem Spiel, einfach purer Fußball. Freust dich darauf mit deinen Freunden auf den alten, geilen Traversen der Roten Erde zu stehen und deine geliebten Amateure zum Sieg zu schreien. Das ist der Fußball, den sich jeder von uns wohl Woche für Woche wünschen würde.



Westfalenstadion

Leider in den ersten Ligen unvorstellbar, aber man darf seine Träume von einer heilen Fußballwelt noch weiter unten in der Regionalliga West ausleben.

Endlich gab es bei den Amateuren auch mal wieder eine kleine, simple Aktion zu sehen. Ein Spruchband mit der Aufschrift „Leuchte auf..“, etliches an Wunderkerzen, ca. 30 kleine Papiersterne und ein großer Stern mit BVB II-Logo ergaben ein gutes Gesamtbild und sorgten passend zum Flutlicht für das nötige Flair in der Roten Erde. Abgerundet wurde die Aktion mit dem Lied „Leuchte auf mein Stern, Borussia“, welches vom ca. 80-köpfigen Stimmungspöbel inszeniert wurde. Schön!

Auch sonst waren die Jungs und Mädels heute gut aufgelegt und konnten die Amas, nach 0:1 Rückstand, zum Sieg gegen den Tabellenführer aus Köln singen und schreien. Weiter so!

Borussia Dortmunds Amateure - Purer Fußball!

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

In der heutigen Ausgabe könnt ihr einen Erlebnisbericht zum DAC Dunajská Streda - ŠK Slovan Bratislava lesen. Viel Spaß damit.

01.11.2008: DAC Dunajská Streda vs. ŠK Slovan Bratislava (0:4)

Profis und Amateure spielten beide erst am Sonntag, so bot sich an diesem Samstag endlich mal wieder eine kleine Tour ins Ausland an. Ursprünglich sollte es nach Tschechien gehen, dort wurden jedoch unsere geplanten Spiele leider umterminiert, so dass wir umdisponieren mussten. So ging es für unsere 5-köpfige Reisegruppe an diesem Samstag in die Slowakei. Geplant waren 4 Spiele, am Ende wurde es 3. Von oben genanntem Spiel werden wir Euch ausführlicher berichten, die anderen beiden Spiele waren nicht weiter erwähnenswert.

Um euch die Brisanz dieses Spiels ein wenig genauer zu erläutern vorab ein paar kurze Infos:

Bei diesem Spiel ging es nicht um Streda gegen Slovan, sondern eher um Ungarn gegen die Slowakei. Streda und die gesamte Region rund um Streda gehörten früher zu Ungarn, auch heute leben dort noch viele Ungarn, die die Stadt weiterhin als einen Teil ihres Landes ansehen. Der Hass der Ungarn auf die Slowaken wird weiterhin durch deren Unterdrückung, in der Zeit des Kommunismus in der Slowakei geschnürt. Dass dadurch Streda von den Ungarn immer noch als ein Teil „ihres Landes“ angesehen wird sollte klar sein. Zu meiner Schande muss ich leider gestehen, dass mir weitere Infos zum dem Thema auch fehlen, allerdings wird es in der nächsten Blickfang Ultra' einen ausführlichen Spielbericht zu dem Thema geben, wo Ihr sicherlich mit den nötigen Infos versorgt werden und ihr Euch über das Thema weiter informieren könnt.

Durch den oben angesprochenen Ungarn-Slowakei-Konflikt war es heute nicht verwunderlich, dass sich etliches an Ungarn auf den Weg nach Streda gemacht hat. Vornehmlich waren es die großen, national eingestellten Szenen des Landes von Fradi, Debrecen, Kispest und Ujpest, dieses wurde auch durch die vielen Ungarnfahnen im ganzen Stadion deutlich.



seit 1974 und für immer

Bei den großen Gruppen von Fradi (Green Monsters und Stormy Scamps) sogar mit Zaunfahne. Für Zündstoff war also schon vor der Partie gesorgt, das Stadion war bis auf einen Pufferblock, der aus Polizei bestand, die später noch ihren großen Auftritt haben sollte, auch bestens gefüllt. Ins Stadion passen knapp 16.000, ich schätze mal 13.000 werden es an diesem Samstag gewesen sein, davon ca. 2000 Gäste aus der Hauptstadt und ca. 1000 Ungarn auf DAC-Seite. Das Stadion ist im übrigen typisch osteuropäisch, ziemlich heruntergekommen, aber mit dem gewissen Flair.

Kommen wir aber nun zu den Geschehnissen auf den Rängen und dem Feld: Die Heimseite zeigte zum Intro mehrere gestreifte Blockfahnen in Vereinsfarben (blau-gelb). Als diese wieder unten waren, flogen etliche Kassenrollen gen Spielfeld. Beides ergab ein gutes Bild, besonders die große Anzahl an Kassenrollen imponierte. Stimmungstechnisch beschränkte sich der Support der DAC-Jungs eher auf einfache Schlachtrufe, die dafür sehr laut rüberkamen. Die Jungs aus der Hauptstadt rund um die Ultras Slovan, blieben optisch blass, konnten sich aber mit der Stimme gut Gehör verschaffen.

Die ca. 1000 Gäste aus Ungarn, schienen eher ihr eigenes Ding durchziehen, als sich an den Pro Streda-Gesängen zu beteiligen. So wurde fleißig gegen die Slowaken und Slovan gepöbelt oder das eigene Land gehuldigt. Der Polizei im Pufferblock wurde das Ganze nach ca. 15 gespielten Minuten wohl zu bunt und der Block der Ungarn wurde gestürmt.

Angeblicher Grund für den Blocksturm soll eine geworfene Sitzschale von Ungarn auf der Gegengerade Richtung Polizei gewesen sein. Ob dies so stimmt, kann ich Euch leider nicht bestätigen. Was sich allerdings auf den Rängen abspielte war unglaublich und unter aller Sau. Selten so ein aggressives Vorgehen seitens der Polizei gesehen. Das war schon nicht mehr feierlich. Nun meldeten sich auch die Slovan Anhänger das erstmal optisch zu Wort. So wurden etliche Breslauer Feuer, Blinker und Böller in Richtung Polizei, Spielfeld und Innenraum entsorgt. Der Schiedsrichter unterbrach das Spiel erstmal für unbestimmte Zeit und schickte beide Mannschaften in die Katakomben. Auf den Rängen beruhigte sich die Situation vorerst jedoch nicht, immer wieder kam es zu Zusammenstößen zwischen Polizei und Ungarn. Teilweise wurden die Ungarn dabei so schwer verletzt, dass sie noch im Innenraum behandelt werden mussten. Einer von Ihnen musste sogar mit einem Rettungshubschrauber in das nächste Krankenhaus gebracht werden. Laut ungarischen Medien sei er an seinen Verletzungen gestorben, bestätigen kann ich Euch das „leider“ nicht. Nach ca. 20 Minuten beruhigte sich die Situation auf den Rängen wieder. Die Ungarn hatten wohl eingesehen, dass sie gegen die Übermacht der Polizei keine Chance haben und zogen sich auf die Gegengerade zurück. Die beiden Mannschaften kamen wieder auf's Spielfeld und das Spiel ging ganz normal weiter. Bei uns zu Lande sicherlich unvorstellbar, dass ein Spiel nach solchen Szenarien noch mal angepiffen wird. Ich will nicht wissen, was bei uns los wäre...

Auf dem Platz konnte Slovan kurz vor der Pause das 1:0 erzielen, womit es auch in die Pause ging. In der Halbzeit erstmal das Gesehene mit den Mitfahrern Revue passieren lassen und sich auf die zweite Halbzeit gefreut. In dieser bekam man im Slovanblock noch 2 kleine optische Aktionen geboten. Nach kurzer Ansage des Vorsängers, entledigten sich sicherlich 80 % des Blockes ihres T-Shirts und wedelten damit über den Kopf. Während des Spiels gab es dann auch noch eine kleine Aktion in Form von blauen und roten Überziehleibchen und



weißen Luftballons. Dafür das alles während des Spiels verteilt wurde und einfach kreuz und quer durch den Block geworfen wurde eine sehr gute Aktion.

Nach den 3 weiteren Toren für Slovan gab es auch immer mal wieder etwas Pyro im Gästeblock zu bestaunen. Beflügelt durch den Sieg sangen sich die Slovan-Jungs auch in einen guten Rausch, der die ein oder andere nette Melodie durch das Rund schickte. Gegen Ende hin wurde auch noch mal fleißig gegen Ungarn, vornehmlich Fradi und deren Freunde von Rapid Wien („Scheiß Rapid Wien“ konnte aus dem Gästeblock vernommen werden) gepöbelt. Die Ungarn gingen aber nicht weiter drauf ein, hatten sie an diesem Tag wohl genug. Mit 4:0 für Slovan endete auch das Spiel und wir 5 waren mit dem Gesehenen mehr als zufrieden und verabschiedeten uns von Streda. Einige Tage nach dem Spiel wurde selbst die ungarische Regierung auf das Spiel und den Polizeieinsatz aufmerksam und fordert die Slowakei dazu auf Stellung zu beziehen. So liegt die Vermutung doch nah, dass er Einsatz sich eher auf den politischen Konflikt zwischen Ungarn und der Slowakei beruht, als auf das Werfen einer Sitzschale...

HINWEIS ZUM AUSWÄRTSSPIEL IN KARLSRUHE

Auch für das Auswärtsspiel in Karlsruhe am nächsten Freitag wollen wir Euch wieder dringend den Rat geben auf eure Klamotten, vornehmlich Schals und Zaunfahnen aufzupassen. Die Karlsruher sind in letzter Zeit, gerade bei Abendspielen extrem geil auf Klamotten, so durfte Köln dort einige Szene-Schals und zwei Zaunfahnen lassen. Dies soll euch nicht passieren, passt also auf Eure Klamotten auf, tragt sie unter der Kleidung, packt sie in die Tasche oder tragt sich erst gar nicht, wenn ihr nicht drauf aufpassen könnt. Nichts tut mehr weh, als nach dem Spiel von gezockten Dortmunder Sachen zu hören oder seine eigenen Farben in der anderen Kurve zu sehen, egal was es ist.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM BVB

Noch nie zuvor war es so wichtig wie in diesem Jahr, dass alle Vereinsmitglieder gemeinsam auf der Jahreshauptversammlung auflaufen!

Es gibt in diesem Jahr zwei Satzungsänderungsanträge zum Thema 50+1. Der eine kommt vom Vorstand des e.V., der andere kommt von Markus Bliemetsrieder. Beide sehen auf den ersten Blick ziemlich gut aus, auf den zweiten Blick merkt man jedoch, dass der Antrag des Vorstandes die aktuelle Situation noch weiter verschlechtern würde, da bei einer Zustimmung der Versammlung über ALLE Anteile FREI verfügt werden könnte.

Es ist an der Zeit, dass wir wieder an der Vereinspolitik mitwirken und unseren Verein vor einer Übernahme schützen!



Für alle BVB-Mitglieder sollten daher zwei Termine wirklich unausweichlich sein:

Donnerstag, 20.11.2008
Sonntag, 23.11.2008

Infoveranstaltung der BVB Fanabteilung
JHV des BVB

50+1= 100% BVB!

Die Fan- und Förderabteilung lädt alle interessierten zu einer Informationsveranstaltung zu obigem Thema, für den 20.11.2008, Beginn 19:00 Uhr, in das Conference-Center (Ebene 4) im Westfalenstadion ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll Mitgliedern und Fans gleichermaßen die Bedeutung und Zusammenhänge der Thematik näher gebracht und den Bezug zum BVB und mögliche Konsequenzen für die Zukunft erläutert werden.

Wie das Fanbeiratsmitglied Markus Bliemetsrieder auch in dieser Ausgabe der BA darlegt, ist bezüglich der Thematik „50+1“ zwar derzeitig etwas „Dampf runter vom Kessel“, jedoch ist davon auszugehen, dass uns alle recht zeitnah das Problem der Großinvestoren und ihrer Mitsprache nochmals einholen wird.

Wie allerdings bei internen Diskussionen häufig festgestellt werden musste, ist aber selbst bei Leuten, die sich regelmäßig mit fannahen Themen beschäftigen, recht häufig ein das Thema betreffendes Wissensdefizit vorhanden. Dieses Defizit resultiert in der Regel weniger aus einem möglicherweise hohen Anspruch der Thematik, sondern vielmehr aus mangelnder Information und nur geringer Kenntnis der Strukturen unseres Vereins.

Aus diesem Grund möchte die Fanabteilung versuchen im Rahmen der Veranstaltung über die grundlegende Struktur unseres Vereins und des ausgegliederten Geschäftsbetriebes zu informieren und auf die Nahtstellen hinzuweisen, die sich aus der Konstruktion e.V. plus KGaA ergeben.

Beispielsweise sind vielen solche Zusammenhänge immer noch nicht klar, wie zum Beispiel, dass Fanabteilung und Fanbetreuung im Prinzip nicht zu einander gehören, bzw. die Fanabteilung eine Abteilung des e.V. und die Fanbetreuung eine eben solche der KGaA ist, mit allen daraus ableitbaren Konsequenzen. Diese und andere Zusammenhänge werden beleuchtet und es wird versucht ihnen mehr Transparenz als bislang zu verleihen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und viele Nachfragen. Letztlich geht es hierbei nämlich um unseren Verein und das, was wir alle, egal auf welcher Tribüne, egal in welcher Abteilung, egal welchen Alters und egal sich welcher Gruppe zugehörig fühlend, aus ihm machen wollen.

TERMINE

Fr., 21.11.08	Karlsruher SC vs. BVB
Sa., 22.11.08	BVB II vs. BV Cloppenburg
So., 23.11.08	JHV des Ballspielvereins Borussia e.V.
Sa., 29.11.08	Wormatia Worms vs. BVB II
So., 30.11.08	BVB vs. VfL Wolfsburg

8



united we stand - divided we fall!